

Tagungsbeitrag

Ärzte, Pharmazeuten € 85.-

Therapeuten, Pflegende € 45.-

inklusive Mittagessen, Kaffee und Pausengetränke,

Anmeldung unbedingt erbeten

bei Dr. Herbert Hopferwieser, 5020 Salzburg, Wolf-Dietrichstr.2

Tel. 0662 872755, Fax 0662 908374

oder über e-mail: dr.hopferwieser@utanet.at

oder SMS Tel Nr. 0676 3204364

Einladung zur Arbeitstagung in Salzburg Stoffwechselstörungen spirituell betrachtet

Eine Fachtagung
für Ärzte, Pharmazeuten, Pflegende und Therapeuten

4./5. November 2016

Rudolf-Steiner-Schule Salzburg
Waldorfstraße 11

Veranstalter
Medizinische Arbeitsgruppe
des Michaeltherapeutikums Salzburg
in Verbindung mit der
Gesellschaft für anthroposophische Medizin in Österreich

Auf der letzten Tagung im Nov. 2015 haben wir uns intensiv mit dem Thema Diabetes mellitus und Spiritualität in unserer heutigen Medizin auseinandergesetzt. Nach der Rolle des Zuckers im Körper soll nun die des Eiweißes und der Fette als Thema folgen. Wieder ist unsere Arbeitsgrundlage das Buch „Grundlegendes zur Erweiterung der Heilkunst“ von Rudolf Steiner und Ita Wegmann (9. und 10. Kap.).

Eiweiß ist der Strukturbildner des menschlichen Körpers. Als Nahrung muss Eiweiß über einen völlig leblosen Zustand wieder ins Leben zurückgeführt werden. Für Eiweiß besteht aber im Körper immer die Gefahr, aus dem Leben herauszufallen. Störungen dieses Prozesses führen zu krankhafter Eiweißausscheidung. Die Proteinurie mit Folge der Niereninsuffizienz wird in diesem Kapitel beschrieben.

Die Fette haben neben der Funktion als Baufett in erster Linie die Rolle der Wärmeerzeugung im Körper. Wird von diesem Fett zuwenig in Wärme verwandelt, kann das übrigbleibende Fett zur Ursache von Krankheitserscheinungen werden. Andererseits kann der Körper zuwenig Fett für die Wärmeentwicklung zur Verfügung stellen, sodass Wärme von der Tätigkeit eines Organs abgezogen werden muss, was zu Schwächung und Kränkung dieses Organs führt.

Unter diesem Gesichtspunkt erscheint der massive Gebrauch von Lipidsenkern unter einem anderen Licht. Auch kann sich daraus ein besseres Verständnis z.B. für Hormonstörungen wie Hypothyreose, polycystisches Ovarialsyndrom aber auch für Adipositas und für das schon bei Diabetes angeklungene Metabolische Syndrom ergeben. Therapieansatz für viele Stoffwechselstörungen muss also besonders der Blick auf eine gesunde Eiweißverdauung bzw. auf eine gesunde innere Wärmeentwicklung und Wärmeverbrauch sein.

Damit wollen wir uns auseinandersetzen und ins Gespräch kommen.

Programm

Freitag, 4.11.2016

18.00 Begrüßung und Einführung in das Thema
(Dr. Herbert Hopferwieser)
Textarbeit
Kurze Heileurythmie mit Verena Muspach
(Konsonanten des Magens)
(Ende ca. 20.00)

Samstag, 5.11.2016

09.00 Kurze Heileurythmie (Laute für Duodenum, Pankreas)
Dr. Mario Mayrhofer: Das glutensensitive
Enteropathiesyndrom
10.30 *Kaffeepause*
11.00 Fortsetzung des Themas (Plenumgespräch)
Kurze Heileurythmie (Laute für Dünndarm)

12.30 *Gemeinsames Mittagessen*

13.45 Dr. Julian Hoflehner et. alt.: Krankheiten des 2. Jahrsiebt.
16.00 *Kaffeepause*
16.30 Kurze Heileurythmie (Laute für Dickdarm)
Fortsetzung des Themas (Plenumgespräch)
17.30 Abschluss der Tagung